Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 8. Dienstag den 10. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Donnerstage den 12. d. Vormittags 9 Uhr sollen in meiner Wohnung, Neubrückenstraße No. 155, allerhand Möbeln, als: Tische, Stühle, Bettladen, ein Küchenschrank mit Glasthüren, eine Kochmaschine, ein Fortepiano, und des Nachmittags 2 Uhr eine Parthie Gold- und Silbersachen, als goldene Ringe, silberne Eß-Theelöffel, zwei Suppenlöffel, drei Epaulets und ein Portd'epee ꝛc., so wie eine grosse Parthie feiner Havanna- und Cabanos-Cigarren, durch Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Aus Auftrag des Königlichen Ober-Landes-Gerichts:
Thiers, Auctionator.

Edictal-Ladungen.

2) Folgende Documente, als:

1. die notarielle Obligation vom 27. Mai 1818 über 100 Thaler für den Colonen Caspar Ellies eingetragen auf Westfelds Colonat Nro. 31 der Dorfbauerschaft und Kirchspiel Lippborg,
2. die gerichtliche Obligation vom 22. Februar 1818 über 300 Thaler zu Gunsten des Stephan Hiltenhagen auf das dem Schuldner zugehörige Feldgrothen Colonat Nro. 7 der Höntrupper Bauerschaft, Kirchspiels Herzfeld, ingrossirt,

3. die notarielle Obligation vom 24. Februar 1826 über 60 Thaler für Johann Bernard Wittrock ausgestellt, und zum Besten des Colonen Feldgrothen auf dessen Colonat Nro. 7 in der Bauerschaft Höntrup, Kirchspiels Herzfeld, eingetragen,

sind verloren gegangen.

Alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber daran Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche spätestens in Termino

den 8. Februar 1843 Vormittags 10 Uhr

vor der Gerichts-Commission anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens präcludirt und die bezeichneten Urkunden für amortisirt erklärt werden.

Beckum den 26. October 1842.

Königliche Gerichts-Commission.

---

3) Der Herr Kammerherr Landvogt von Freitag zu Daren und der Herr Kammerherr H. von Rössing von Lage verkauften am 29. October 1842 dem Kötter Heinrich Bergmann, Gerd Heinrich Kröger auf große Burhoff Stelle, Zeller Gerd Heinrich Kleine Burhoff, Eigener Hermann Bernd Beymoor, Wittwe Borchers s. Borges, Dirk Dinkgreve auf Krümpelmanns Stelle, Zeller Heinrich Dirkgrefe, Kötter Johann Otto Eilers, Kötter Heinrich Götke, Zeller Herm Rolfs, Zeller Christian Krümpelmann, Kötter Ferdinand Kammann, Kötter Dirk Klinge, Eigener Gerhard Kaiser, Zeller Bernd Kreuzmann, der Eignerin Wittwe Lamping, dem Kötter Hermann Ovelgünne, Kötter Johann Dirk Pohlmann, Wittwe Johann Heinr. Schmitz, Dirk Hinners auf Thiemanns Stelle, Kötter Gerd Heinrich Vaske, Zeller Johann Otto Viek, alle in Addrup, und Zeller Gerhard Polle zu Bevern, die ihnen an die Ländereien der Käufer zustehenden Zehntrechte jeder Art, namentlich auch den Blutzehnten, für die Summe von 9475 Thaler 23 Grote 1 Pfenn. Courant.

Zugleich verkauften die genannten Herren Verkäufer:

1. dem Schullehrer Thöle zu Bevern die ihnen an Ländereien des Guts Calhorn zustehenden Zehntrechte für 161 Thaler 67 Grote 1 Pfenn. Cour. und
2. den Zellern Herm Rolfs und Bernd Kreuzmann in Addrup die Zehntrechte, welche ihnen zustehen:
   a) an der vollerbigen Kaiser Stelle zu Addrup für 692 Thlr. 43 Grote 2 Pfenn. Courant und
   b) an der Wascheforth Stelle in Addrup für 184 Thaler 64 Grote 1 Pfenning Courant.

Auf Ansuchen der Käufer werden nun alle, welche aus irgend einem Grunde an diese Zehnten Rechte, Anspruch oder Forderungen haben, oder gegen den Verkauf etwas einwenden oder protestiren zu können vermeinen, hierdurch bei Strafe des Verlustes und eines ewigen Stillschweigens aufgefordert, solche Ansprüche und Protestations-Rechte

am 28. Januar 1843

beim hiesigen Landgerichte anzumelden.

Präclusiv-Bescheid erfolgt am 1. Februar 1843.

Von Seiten der Gläubiger, welche eine Befriedigung aus den fraglichen Kaufgeldern nicht verlangen, bedarf es selbstredend einer Angabe nicht, da ihnen auch ohne Angabe die ihnen etwa zustehenden hypothekarischen und ingrossirten Gerechtsame in den übrigen Gütern der Verkäufer verbleiben.

Cloppenburg den 23. November 1842.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht daselbst.

Rolfs.

---

4) Da die von dem Colonen Heinrich Ostermann am 15. November 1834 zu Gunsten des Domainen-Raths Scheffer-Boichorst zu Münster über 300 Thlr. ausgestellte, und auf den sub Nro. cat. 8 im Kirchspiele Bokum belegenen Kotten am 7. Juli 1835 eingetragene Obligation verloren gegangen, so haben sich alle diejenigen, welche an die zu löschende Post und das gedachte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Anspruch zu machen haben, in dem vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Versen

auf den 10. April 1843 Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termine zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt werden, und das Document für nicht mehr geltend erklärt wird.

Werne den 21. December 1842.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Honthumb. Friedberger.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

5) Das sub Nro. cat. 279 der Liebfrauen Laischaft auf der Sandstraße dahier gelegene Haus mit Zubehör, abgeschätzt zu 1158 Thlr. 22 Sgr. 6 Pfenn., soll im Wege nothwendiger Subhastation

am 9. Februar k. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Hypothekenschein nebst Taxe können in der hiesigen Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Horstmar.

Nothwendiger Verkauf.

6) Die Immobilien des Wirths Hermann Fabry zu Eggenrodde, als:

1. ein Haus sub Nro. cat. 6, nebst Hausplatz und Gartengrund, Flur 1. Nro. 91, mit einem Brauhause, zusammen abgeschätzt nach Abzug der Lasten zu 635 Thlr.,
2. das Haus daselbst sub Nro. cat. 7 nebst Hausgrund, Flur 1. Nro. 92, abgeschätzt zu 596 Thlr.

zufolge der in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe und Verkaufs-Bedingungen sollen in Termino

den 9. Februar 1843 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

7) Am künftigen Donnerstage als den 12. d. Mon., des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen in dem zum Hause Tinnen Kirchspiels Amelsbüren gehörigen Forst-Distrikte Kattwinkel ungefähr 100 Klafter und 7000 Wellen, Buchen- und Birken-Brennholz, 4 Eichen zu Bauholz und eine Partie junge Telgen zu Leiterbäumen und sonstigem Wagenholz tauglich, meistbietend aus freier Hand verkauft werden.

Kauflustige wollen sich des Vormittags um 9 Uhr im Kattwinkel einfinden.

Haus Dahl den 3. Januar 1843.

Der Förster Schönewald.

Der Eigenthümer

eines prächtigen Landsitzes, welcher ganz zum Vergnügen mit den schönsten Garten-Anlagen umgeben, und nur eine Viertelstunde von Frankfurt am Main gelegen ist, wünscht einen einzelnen Herrn oder ein einzelnes Frauenzimmer, wenn auch schon in vorgerückten Jahren, das seine fernere Lebenszeit lieber im Zirkel einer achtbaren Familie verlebt, welches jedoch einiges Vermögen haben muß, in der Art lebenslänglich bei sich aufzunehmen, daß diese Person ganz als Familienglied angesehen werden soll, und in jeder Hinsicht die beste Behandlung, Pflege und Bedienung zu gewärtigen hat. Näheres hierüber bei Johann Heinrich Kern, Gutsbesitzer in Oberrad bei Frankfurt a/M.

9) Die in der Petersiliengasse sub Nris. cat. 272 et 276a der Lamberti Laischaft dahier gelegenen Häuser sind zu verkaufen.

G. Meyer, Commissionair.

10) Ein guter Specerei-Laden wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt

Thiers, Commissionair.

11) Ein Geldbeutel von braunen Perlen und silberner Knippe, enthaltend 1 1/2 Thlr., ist gestern Abend von der Clemens-Straße bis zum Schauspielhause verloren worden. Der redliche Finder wolle selben gegen eine Belohnung in der Exped. des Westf. Merk. abliefern.

12) Auf der Salzstraße Nro. 54 Lamb. K. ist aufs Frühjahr eine Ober-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen, nebst Küche, Keller und Bodenraum.

13) Eine Unter-Etage von 5 Zimmern nebst Küche, Hinterhaus und Bodenraum ist sofort zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Merk.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 8. Dienstag den 10. Januar 1843.

Vermischte Nachrichten.

14) Unsern Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß das bisher von uns gemeinschaftlich geführte Essig-Fabrik-Geschäft sich nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit dem heutigen Tage aufgelöset und der Theilnehmer Fr. Hartmann das Geschäft mit Activis et Passivis für alleinige Rechnung übernommen hat.

Münster den 1. Januar 1843.

gez. Hegemann et Hartmann.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir die geehrten Geschäftsfreunde ergebenst zu benachrichtigen, daß ich die Essig-Fabrik für alleinige Rechnung in bisheriger Weise fortsetze und empfehle ich dieselbe zur geneigten Abnahme unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens.

Münster den 1. Januar 1843.

gez. Hartmann, Frauenstraße No. 238.

Mit meiner bereits bestehenden Liqueur-Fabrik und meinem Geschäfte in Spiritus und Branntwein verbinde ich von heute an auch eine Essig-Fabrik für alleinige Rechnung und halte ich diese, so wie meine früher genannten Artikel, unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Münster den 1. Januar 1843.

gez. Florenz Hegemann, Kuhstraße.

15) Von nachstehenden, in ihren Wirkungen ganz ausgezeichneten Artikeln, sämmtlich mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen versehen, befindet sich bei Endesgenannten die alleinige Niederlage.

Zahnperlen. Sicheres Mittel, Kindern das Zahnen ausserordentlich zu erleichtern, erfunden vom Doctor Ramçois, Arzt und Geburtshelfer zu Paris. Preis pro Etui mit Gebrauchsanweisung 1 Rthlr. Ueber die vortreffliche Wirkung dieser Zahnperlen sind bereits vielfache Zeugnisse eingegangen, die auf Verlangen zur Ansicht bereit stehen.

Aechte Löwen-Pomade von James Davy in London. Vorzüglichstes Mittel, um in einem Monate Kopfhaare, Schnurbärte, Backenbärte und Augenbraunen herauszutreiben. Preis pro Tiegel mit Original-Beschreibung 1 Rthlr.; desgleichen pro 1/2 Tiegel mit Original-Beschreibung 1/2 Rthlr.

Wanzentod zur augenblicklichen Ausrottung der Wanzen und ihrer Brut, ein in vielen öffentlichen Anstalten und Casernen als untrüglich bekanntes Mittel Das Glas zu 1/3 Rthlr.

Keine Hühneraugen mehr! Unfehlbares Mittel, um Hühneraugen auf eine ganz schmerzlose und leichte Weise, und zwar in der kürzesten Zeit für immer

auszurotten, ist in versiegelten Schachteln, mit Original-Beschreibung versehen, die Schachtel à 1/3 Rthlr.

Neueste Erfindung. Ananas-Pomade. Unübertreffliches feinstes Haar-Parfüm, zur Verschönerung der Haare, und das Wachsthum derselben mächtig befördernd. Preis pro Topf 2/3 Rthlr.

Briefe und Gelder werden franco erbeten. L. D. Winkler, in Paderborn.

Geburts-Anzeige.

16) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Verloh, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Münster den 8. Januar 1843. G. W. Meyer.

Todes-Anzeige.

17) Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann und unsern guten Vater und Schwiegervater, den Bäckeramtsverwandten, Anton Sandfort, am 5. d. M. Nachts 12 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Er starb oft mit den h. Sterbe-Sakramenten versehen, sanft und ruhig an gänzlicher Entkräftung im 75. Jahre seines Lebens und im 37. einer zufriedenen Ehe.

Trauernd widmen diese Anzeige Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte, seiner im Gebete zu gedenken

Münster den 7. Januar 1843. die Wittwe Sandfort, geb. Schwartz nebst Kindern u. Schwiegerkindern.

Todes-Anzeige.

18) Es entschlief am 6. d. M., sanft und Gottergeben, unsere geliebte Mutter und Großmutter, Wittwe Joh. Joach. Schapman, geb. Möllers, im 87sten Lebensjahre an Altersschwäche, frühzeitig gestärkt durch den Empfang der heiligen Sakramente.

Verwandten und Freunden diese Trauer-Anzeige mit der Bitte, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Münster den 10. Januar 1843. Kinder und Enkel.

Angekommene Fremde

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Se. Durchl. der Fürst von Salm-Horstmar mit Dienerschaft a. Coesfeld.

Gerbaulet: (im Könige von England) Mignot a. Paris, Thonnorg a. Gladbach, Luetgens a. Hamburg, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Egeling a. Euven, Neese a. Amsterdam, Müller a. Prag, Francke a. Borghorst, Dankelmann a. Stadtlohn, Vielhaber a. Meurs, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Eduard Adolph van Bockum Dolfs, Partikul. aus Sassendorf.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Henrici aus Mettmann, Koehnen a. Köln, Kaufleute.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Mertens, Kaufmann a. Losenau.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Koppel, Kaufmann a. Limburg.